Global denken - lokal handeln!
KarEn
VEREIN ZUR FÖRDERUNG
ALTERNATIVER ENERGIEN
IN DER KARIBIK e.V.
Erneuerbare Energien
und gelebte Solidarität
für die Menschen in Kuba
und Lateinamerika
Eva Schubert, November 2017
www.karen-berlin.de

Der Verein

- **GRÜNDUNG** : 1992 (dieses Jahr feiern wir 25- jähriges Bestehen)
- **STATUS** : Eingetragener Verein mit Gemeinnützigkeitsstatus, unsere gesamte Arbeit wird ehrenamtlich geleistet
- **MITGLIEDER** : über 50
- **AKTIVITÄTEN**: **Projekte mit erneuerbaren Energien Hauptland Kuba**, **zur Zeit photovoltaische Dorfelektrifizierung**

Seit 2009 Bolivien –
184 solarbetriebene Wasserpumpen
im Altiplano installiert

Einige abgeschlossene Projekte

- 200 PV Anlagen für Häuser und Gemeinschaftseinrichtungen in den kubanischen Bergen
- 184 solarbetriebene Wasserpumpen für die Feldbewässerung, Tiere und Trinkwasser in Bolivien
- 50 solarbetriebenen Wasserpumpen für die Feldbewässerung – das Gemüse dient der Versorgung kubanischer Schüler
- Sanierung und Ausstattung mit erneuerbaren Energien zu Schulungszwecken in fünf kubanischen Landschulen
- Sanierung von acht Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen (Heim für werdende Mütter, Schulen für Kinder mit Beeinträchtigung…) plus Installation von Warmwasserkollektoren in Kuba

Grundsätze

- Projekte mit erneuerbaren Energien
- Förderung von Gemeinden oder Gemeinschaften
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Soweit möglich Einsatz lokaler Materialien und Komponenten
- Ausführung vorwiegend durch einheimische Arbeitskräfte und Firmen
- Maximal möglicher Beteiligung der Begünstigten

Projektablauf

- Projektvorschlag vom Projektpartner
- Besichtigung und Besprechung mit den Begünstigten
- Diskussion im Vorstand
- Projektbeantragung im Fall Bolivien bisher beim BMZ
- Nach Bewilligung, Festlegung des Ablaufs und der Verantwortlichkeiten mit den Begünstigten und der ausführenden Organisation
- Begleitung der Umsetzung – Ausbildung der Begünstigten
- Abschließende Kontrolle vor Ort
- Abrechnung der Projektmittel
- Darstellung der Ergebnisse auf unseren halbjährlichen Veranstaltungen
- Auch nach der zwei-jährigen Garantiezeit Kontakt halten zu den Begünstigten für eventuelle Probleme, Defekte etc.

Finanzierung

Akquirieren von Spenden

- Durchführung eigener Informationsveranstaltungen
- Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen
- persönliche Kontakte zu Spendern, Einzelpersonen, Organisationen, Firmen…

- Projektantrag – Projektkurzinformation

Neufassung 05/2014

Privater Deutscher Träger

KarEn Verein zur Förderung alternativer Energien in der Karibik e.V.,
Weydingerstr. 14-16,
10178 Berlin,
Tel./Fax. 030-24009470
Email: karen@karen-berlin.de

Projektträger im Partnerland

a)Bolivien
NRO Energética, c. La Paz E-573,
Cochabamba, 00591-4-4253647,
Energetica@Energetica.org.bo,
www.Energetica.org.bo
b)Kuba: NRO ACTAF – Asociación Cubana de Técnicos Agrícolas y Forestales, Filiale Havanna, ess.Tercera y Sta. Beatriz, Vyborá Park, La Habana, 0053-7-6432756
actafch@enet.cu

Projektbezeichnung

Verbesserung der Wasserversorgung auf Basis erneuerbarer Energien in den Regionen Altiplano Bolivien und Kuba

Securing an adequate nourishment based on enduring water-supply systems in the Bolivian Altiplano and in the outskirts of Havanna, Cuba

Neuvorhaben ☒ Änderungsantrag ☐ Verlängerungsantrag ☐

Land	Region/Ort	Laufzeit
Bolivien, Kuba	Altiplano, Umland Havana	VON: 1.9.14 BIS: 30.11.16

Zielgruppe sind 2.100 indigene Gemeindemitglieder, davon 1.260 Kinder unter 14 Jahren, sowie 420 Frauen, die von der Subsistenzwirtschaft leben. Momentan haben sie aufgrund des Wassermangels nicht die Möglichkeit, ausreichende Lebensmittel anzubauen bzw. eine ausreichende Menge an Tieren für die Versorgung zu halten. Weiterhin Schüler (6-16 Jahre alt), Lehrer und sonstige Mitarbeiter von Internatsschulen im Umland von Havanna, insgesamt 4.040 Personen. Die leiden unter Wasser- und Vitaminmangel. Die Versorgung mit ausreichender vitaminhaltiger Nahrung aus eigener Ernte soll durch den Anbau von Gemüsen auf bisher ungenutzten Flächen verbessert werden.

Sie sind in die Projektplanung und Durchführung einbezogen und beteiligen sich an der Durchführung

Kurzbeschreibung

Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität der Landbevölkerung, ihrer gesundheitlichen Situation, besonders der Kinder und Frauen, in den Gemeinden der Hochebene des Altiplanos und die verbesserte Versorgung der Schüler von Havanna mit landwirtschaftlichen Produkten. Die Art der Sicherung der Wasserversorgung beinhaltet nachhaltige ökologische und wirtschaftliche Aspekte durch die Bewässerung mit solar betriebenen Tauchpumpen, die ohne Einsatz fossiler Brennstoffe dauerhaft sauberes Wasser liefern. Gleichzeitig werden Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen in der stadtnahen Landwirtschaft unter Einsatz erneuerbarer Energien vermittelt.

Finanzierung bisher durch das BMZ:

KarEn muss in diesen Fällen 25 % der gesamten Projektsumme als Eigenmittel durch Spenden aufbringen

Vielen Dank

KarEn e. V., www.karen-berlin.de

Spendenkonto: Postbank Berlin,

IBAN: DE78 100 100 100 589 463 104 / BIC: PBNKDEFF

Landesinfos

- Gut 1 Million km² Fläche (etwa Spanien und Frankreich) mit ca. 10 Mio. Einwohnern
- Geografie: Höhe von 300 m im tropischen Tiefland bis zu 4.000 m im Andenhochland
- Klima: Entsprechend der Höhe von feucht, tropisch heiß bis trocken warm bzw. kalt in den Höhenlagen
- Ethnische Gruppen: 30 % Quechua, 30 % Mestizen, 25 % Aymara, 15 % Weiße (Criollos)
- Eines der ärmsten Länder Lateinamerikas, ca. 63 % der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze
- Stromversorgung: In den Städten existiert eine halbwegs stabiles Stromnetz, allerdings leben ca. 40 % der Bevölkerung auf dem Land, davon ist nur ca. ¼ mit Strom versorgt, also ca. 30 % ohne Stromversorgung